

Petri Heil



Schweizerische
Fischerei-Zeitung



Nr. 9, September 2011
62. Jahrgang
Fr. 8.80
€ 5.80

**Sommer-
Gewinnspiel**
Alle Gewinner!

Reizthema
«Nährstoff-Management»

**Sind unsere
Seen zu sauber?**

Erfolgreich
auf Seesaibling

**So fängt man sie
mit dem Downrigger**

Faszinierende Fischwelten

Beeindruckende Unterwasserfotos
von Michel Roggo



Das ist der
«Prix Excellence»
September 2011 
Fischerrucksack
CARSON «all in one»



Michel Roggos fantastische Bilder von Fischen und Gewässern laden ein zu einer Fischerreise im bequemen Polstersessel. Lassen Sie sich an herrliche Orte entführen von einem Weitgereisten, den es nicht ganz zufällig an die schönsten Salmonidengewässer der Welt gezogen hat. Aber Roggos Fotografien schaffen noch viel mehr, als Fischer mit Fernweh und Reisevirus zu infizieren.

Wie wird einer zu einem der weltbesten Naturfotografen, dessen Bilder von Magazinen weltweit abgedruckt werden? Im National Geographic, im BBC Wildlife Magazine, im Geo, aber auch in der Schweizer Illustrierten oder im Figaro?

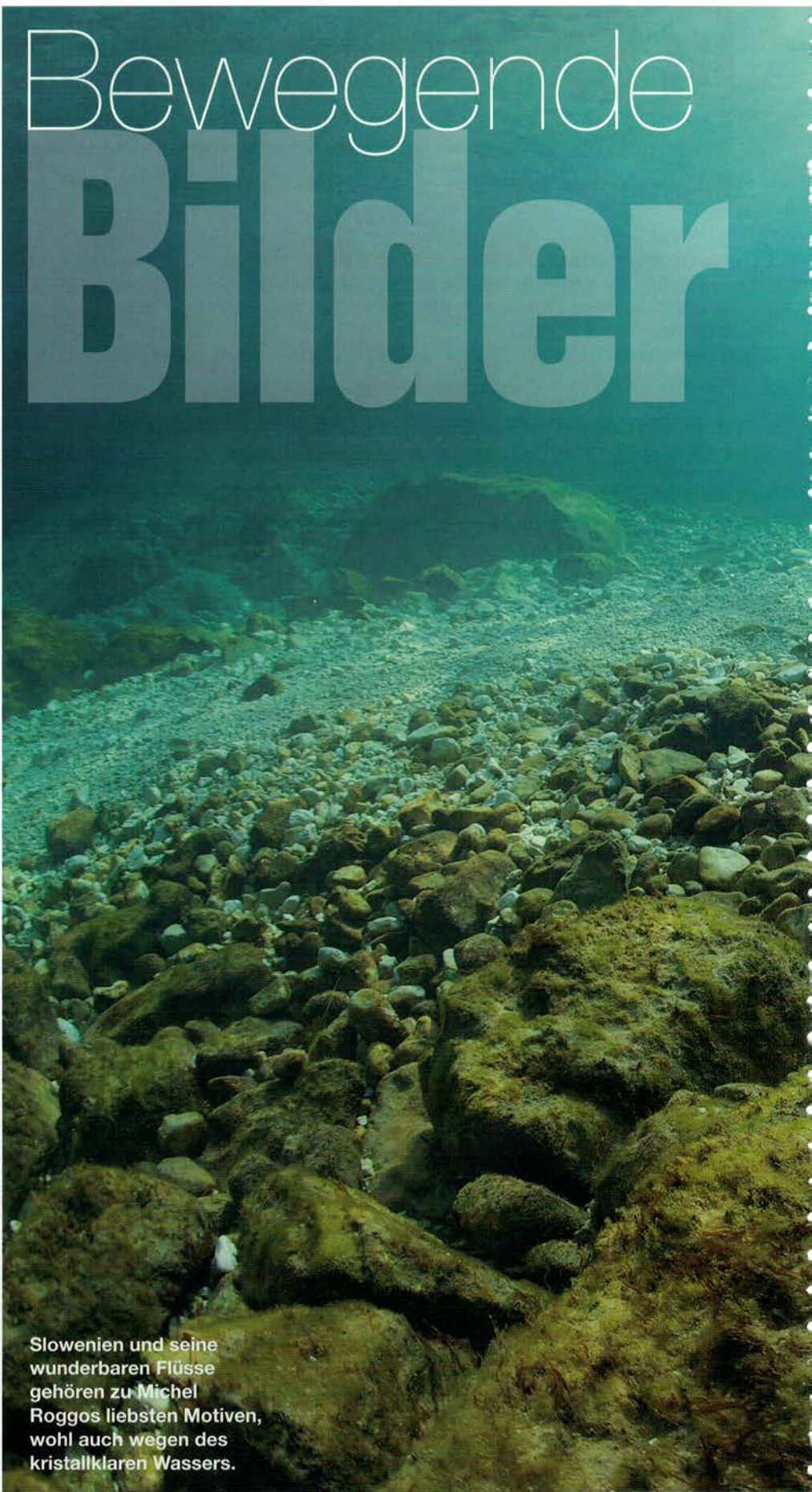
Es war eigentlich ein Zufall, dass er damals als junger Primarlehrer zum ersten Mal mit einer Spiegelreflex-Kamera hantierte. Es war aber wohl kein Zufall, dass er sofort Feuer und Flamme war und schon wenig später die komfortable Sicherheit seines Berufs aufgab, um sich fortan nur noch auf ein Ziel zu konzentrieren: Bilder von der Natur zu machen.

Seine ersten Jahre als freischaffender Fotograf waren für ihn und sein Portemonnaie hart, aber in seiner Erinnerung auch wunderschön. Roggo hatte seine Berufung gefunden. Zum Glück entdeckte der leidenschaftliche Fliegenfischer bald seine wichtigste Inspiration: Wasser, Gewässer, Fische.

Enormer Einfluss

Wir kennen alle die Redewendung von den Bildern, die mehr sagen als tausend Worte. Angesichts der heutigen Bilderflut trifft das allerdings je länger je weniger zu, ausser es sind ganz besondere Bilder. Bilder, wie sie der fotografische Magier Michel Roggo erschafft. Bilder, die die Aufmerksamkeit der Menschen erregen und ihnen eine Welt erschliessen, zu der sie sonst keinen Zugang und keinen Bezug haben. Michel Roggo hat die Gabe solche grossartigen Bilder zu denken, zu finden und zu verwirklichen.

Bewegende Bilder

A large, vertical underwater photograph showing a riverbed covered in numerous rocks of various sizes. The rocks are heavily encrusted with green moss and algae, giving them a textured, almost organic appearance. The water is clear, and the lighting is soft, creating a serene and naturalistic scene. The overall tone is greenish-blue, typical of underwater photography.

Slowenien und seine wunderbaren Flüsse gehören zu Michel Roggos liebsten Motiven, wohl auch wegen des kristallklaren Wassers.



Michel Roggo verbringt viel Zeit am Wasser und in der Natur. Neben seinem stupenden fotografischen Know-how braucht er für seine grossartigen Bilder auch viel Geduld.

Fotos: Michel Roggo



Achtung, Fernweh! Diese
«Südsee-Inseln» hat Roggo im
hohen Norden Kanadas verewigt.

Nordamerika und seine Salmoniden faszinieren Roggo, wie wohl jeden Petrijünger. Seine neusten Bilder vom Aufstieg der Rotlachse in den Adams Creek sind Kunstwerke, die über die reine Dokumentation der Natur hinausgehen.



Einige seiner Aufnahmen von Fischen wurden und sind geradezu Ikonen des Gewässer- und Artenschutzes. Seine Bilder von Nasen, Äschen, Seeforellen und Lachsen zieren unzählige Broschüren, Studien, Bücher und Präsentationen. Michel Roggo hat den Anliegen des Fisch- und Gewässerschutzes ein Gesicht gegeben. Mit seinen Bildern erreicht man die Menschen mit Themen, die sie sonst kaum berühren oder gar interessieren.

Ein Aufklärer

Mit seinen Bildern eröffnet Michel Roggo allen engagierten Kräften attraktive Chancen für wirkungsvolle Öffentlichkeitsarbeit. Ein exzellentes Beispiel dafür ist seine bezaubernd schöne Serie aller 78 Schweizer

Fischarten, die er im Auftrag des Bundesamts für Umwelt lebend und farbenprächtig fotografiert hat. Ein jedes das Gesicht eines Lebewesens, von dem die meisten unserer Landsleute gar nicht wissen, dass es seine Heimat in ihrer Heimat hat.

Gratulation

In diesem Sinn ist Michel Roggo ein Aufklärer. Ein Augenöffner. Ein Visionär, der es schafft seine Visionen mit uns zu teilen. Der 111er-Club hat diese aussergewöhnliche Leistung im Mai mit dem zum ersten Mal verliehenen Ehrenpreis ausgezeichnet und Michel Roggo zum ersten Ehrenmitglied ernannt («Petri-Heil» berichtete). Der waschechte Freiburger wird 60 Jahre alt im kommenden September. In der persönli-

chen Begegnung wirkt der fitte Naturbursche allerdings überhaupt nicht wie ein zukünftiger AHV-Bezüger. Er ist im Gegenteil noch voller Tatendrang und Ideen. Michel Roggo hat noch viele Bilder im Kopf, die er für sich und die Menschen festhalten möchte. Es ist typisch Roggo, wenn er sagt: «Ein richtig gutes Lachsbild ist mir noch nicht gelungen...» Die Redaktion und gewiss auch alle unsere Leser wünschen ihm (und uns allen) noch viele bewegende Bilder und bedanken uns für sein grossartiges Schaffen, das für die Anliegen der Fischerei und des Gewässerschutzes von unschätzbarem Wert ist. Und wir sind alle gespannt, wie wohl ein «richtig gutes» Lachsbild von Michel Roggo aussieht...

dal